



Der *BUND* hat im Jahr 2015 die Patenschaft über drei städtische Streuobstwiesen übernommen. Mitglieder der AG Streuobstwiesen beschneiden die Bäume und mähen die Wiesen zweimal im Jahr. Bei Bedarf werden einzelne Bäume nachgepflanzt.

Hier erhalten Sie den

echt DORTMUNDER APFELSAFT

Kornhaus Naturkost
Lindemannstr. 14 • 44139 Dortmund-Mitte • Tel. 0231 102041

Frau Lose Unverpacktladen
Rheinische Str. 24 • 44137 Dortmund-Mitte • Tel. 01517 0775588

Hofladen Steffenhof
Am Steffenhof 10 • 44269 Dortmund-Benninghofen • Tel. 0231 462748

Landgut Laden
Singerhoffstr. 1 • 44225 Dortmund-Hombruch • Tel. 0151 18621358

Hofladen Sprave
Husener Str. 131 • 44319 Dortmund-Husen • Tel. 0231 281344

Luups Laden
Neuer Graben 2 • 44139 Dortmund-Mitte • Tel. 0231 95654260

Café Aufbruch
Hintere Schildstr. 18 • 44263 Dortmund-Hörde • Tel. 0231 433809

Mein Biolädchen
Hagener Str. 341 • 44229 Dortmund-Kirchhörde • Tel. 0231 62809336

Fischers Hofladen
Eschenwaldstr. 45 • 44319 Dortmund-Asseln • Tel. 0231 279751

Weltladen Aplerbeck
Ruienerstr. 37 • 44287 Dortmund-Aplerbeck • Tel. 0231 4460775

Bauernlädchen Schmiemann
Haferfeldstr. 14 • 44309 Dortmund-Brackel • Tel. 0231 255458

Weltladen Asseln
Asselner Hellweg 124 • 44319 Dortmund-Asseln • Tel. 0231 278447

Kontakt
BUND-Kreisgruppe Dortmund
Am Rombergpark 35, 44225 Dortmund
Tel. 0231 162824 • E-Mail: streuobst@bund-dortmund.de

www.bund-dortmund.de
www.facebook.com/bund.dortmund



echt DORTMUNDER APFELSAFT

naturtrüb
aus Obst heimischer
Streuobstwiesen

Stand: Januar 2021



Streuobstwiesen: Ein Kultur- und Lebensraum

Seit Jahrhunderten zählen Streuobstwiesen mit ihrer Sortenvielfalt zu den landschaftsprägenden Elementen unserer Kulturlandschaft.

Im Gegensatz zu den heute üblichen Obstplantagen stehen hier Hochstämme. Sie können durch fachgerechten Schnitt über 80 Jahre alt werden und bieten in ihren knorrigen Stämmen eine Vielzahl von Kleinstrukturen, die vielen Tieren einen Lebensraum bieten. In Aushöhlungen brütet z.B. der seltene Steinkauz.



Der Steinkauz ist ein typischer Bewohner der Streuobstwiese.

Nicht jeder Apfel wird geerntet:
Fallobst ist Nahrung für viele Tiere, hier für einen Admiral.



Das BUND-Streuobstprojekt: leckerer Apfelsaft und Naturschutz

Zum Erhalt der Dortmunder Streuobstwiesen und zur Förderung regionaler Produkte hat der *BUND* im Jahr 2005 ein Streuobstwiesenprojekt ins Leben gerufen. Wir sammeln an zwei Samstagen im Herbst Äpfel von Dortmunder Obstwiesen. Sofort nach der Ernte wird daraus in einer Obstsaftekelerei ein naturtrüber Direktsaft ohne Zucker und Zusatzstoffe hergestellt – der „Echt Dortmunder Apfelsaft“. Er wird in Läden und Cafés angeboten.

Lieferanten erhalten für ihre Äpfel einen angemessenen Preis. Mit den Erlösen finanzieren wir Naturschutzprojekte.

